



26. September 2018  
Nr.: 31/2018

## **Erfolgreiche Netzwerkarbeit im Sinne der Mitglieder ZVG-Generalsekretär berichtet über erfolgreiches Verbandsjahr**

*(ZVG) Auf der nicht öffentlichen Mitgliederversammlung des Zentralverbandes Gartenbau e. V. (ZVG) zog Generalsekretär Bertram Fleischer in seinem Bericht am 26. September 2018 Resümee zur Verbandsarbeit des vergangenen Jahres.*

ZVG-Generalsekretär Fleischer blickte auf die erfolgreiche Netzwerkarbeit zurück, die der Zentralverband seit mehr als sieben Jahrzehnten für seine Mitglieder und den Berufsstand leistet: „Der ZVG macht anerkanntermaßen hervorragende fachliche Arbeit. Diese Expertise wird regelmäßig von der Politik nachgefragt. So hat sich der Verband im vergangenen Jahr mit gutem Ergebnis in die politischen Debatten eingebracht. Beispielhaft dafür stehen die Lösungen für das IGZ Erfurt und den Fall Pennisetum bei der Listung invasiver Arten oder die Verlängerung des erfolgreichen Bundesprogrammes Energieeffizienz“.

Ein Arbeitsschwerpunkt des Verbandes war die Bundestagswahl im letzten Jahr. Sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene wurden die Forderungen des Gartenbaus entsprechend platziert. Dass der Gartenbau mit einem eigenen Abschnitt im Koalitionsvertrag der Bundesregierung erwähnt wurde, sei eine große Wertschätzung gegenüber der Branche, bewertete der ZVG-Generalsekretär. Auch im nächsten Jahr werde der Verband sein Netzwerk nutzen, um bei aktuellen gartenbaupolitischen Themen das Beste im Sinne des Berufsstandes zu erreichen. Einzelbetriebliches Risikomanagement, Lückenindikation im Pflanzenschutz oder Finanz- und Steuerfragen sind dabei ebenso Schwerpunkte, wie die Europawahl im kommenden Jahr.

Die Mitgliederversammlung beschloss weiterhin den Beitragshaushalt des Verbandes für 2019 einstimmig. Darüber hinaus standen turnusmäßig verschiedene Wahlen an. ZVG-Präsident Jürgen Mertz wurde für drei Jahre wiedergewählt. Zur Wahl standen auch die Vorsitzenden der Arbeitsausschüsse für Recht und Steuern, Umweltfragen sowie Bildungspolitik und Berufsbildung. Geehrt wurde Karl Heinz Compes mit der Ehrenmedaille des ZVG in Gold.

Auf Beschluss der Mitgliederversammlung wird der nächste Deutsche Gartenbautag vom 5. bis 7. September 2019 in Heilbronn stattfinden.

### **Bildunterschrift/ Download:** ZVG/Markula

ZVG-Generalsekretär Fleischer zog in seinem Rechenschaftsbericht Resümee zur erfolgreichen Verbandsarbeit des ZVG des vergangenen Jahres.

[www.g-net.de/files/download/informationsdienst/2018/Bilder/pd31/zvg\\_pd31\\_rechenschaftsbericht.JPG](http://www.g-net.de/files/download/informationsdienst/2018/Bilder/pd31/zvg_pd31_rechenschaftsbericht.JPG)

Wir freuen uns über den Abdruck unserer Artikel in Ihren Medien und bitten um einen entsprechenden Quellenverweis sowie Zusendung eines Belegexemplares

**Als Quellenangabe verwenden Sie bitte „Quelle: Zentralverband Gartenbau e. V.“ und übersenden unserem Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ein Belegexemplar.**

**Über den Zentralverband Gartenbau:**

Der ZVG ist der Zusammenschluss der gartenbaulichen Berufsorganisationen und Verbände in Deutschland. Er ist der Vertreter des Berufsstandes gegenüber der Bundesregierung, den Parteien, anderen Berufsgruppen und den Verbrauchern. Der ZVG vertritt national und international den Gartenbau in allen berufspolitischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen. Offizielles Zeichen des ZVG ist das grüne G.

Mehr Informationen zum Zentralverband Gartenbau im Internet: [www.g-net.de](http://www.g-net.de)

Die hier zum Download zur Verfügung gestellten Bilder unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Der Zentralverband Gartenbau e.V. stellt sie Journalisten ausschließlich für publizistische Zwecke und im Rahmen des Presse- und Urheberrechts kostenfrei zur Verfügung. Jede anderweitige Verwendung, insbesondere die Weitergabe oder der Einsatz für gewerbliche Zwecke, bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den ZVG. Veränderungen der Bilder, außer Größenanpassungen, sind untersagt; insbesondere dürfen die Bilder nicht verfremdet oder sinnverändernd, in einem sachfremden Zusammenhang oder Umfeld eingesetzt werden.